Unser Kind kommt in die 1. Klasse

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung
vom 17.11.2026 der Primarstufe Liestal



Themenüberblick

- Führung unsere Schule
- Schulkreise / Schulhäuser
- Schulsystem / organisatorische Themen
- Lehrplan und Fächer
- Einschulungsmöglichkeiten
- Spezielle Förderung und Dienste
- Beurteilung und Bewertung
- Freiwillige Angebote
- Ausblick bis zum Schulstart am 16. August 2027

Schulrat: strategische Führung

Susi Thommen, Präsidentin

Sibylle Odermatt, Vizepräsidentin

Thomas Eugster, zuständiger Stadtrat

Denise Meyer; Aktuarin

Barbara Egeler, Mitglied



Schulleitung: operative Führung

Rektorin und Bereichsleiterin:	Monika Feller
Mitglieder der Schulleitung:	Eva Aschwanden
	Dominik Hubler
	Denise Rois
	Michael Berger
Schulsekretariat:	Sabine Buser
	Carmen Tschopp
	Rebekka Löhle

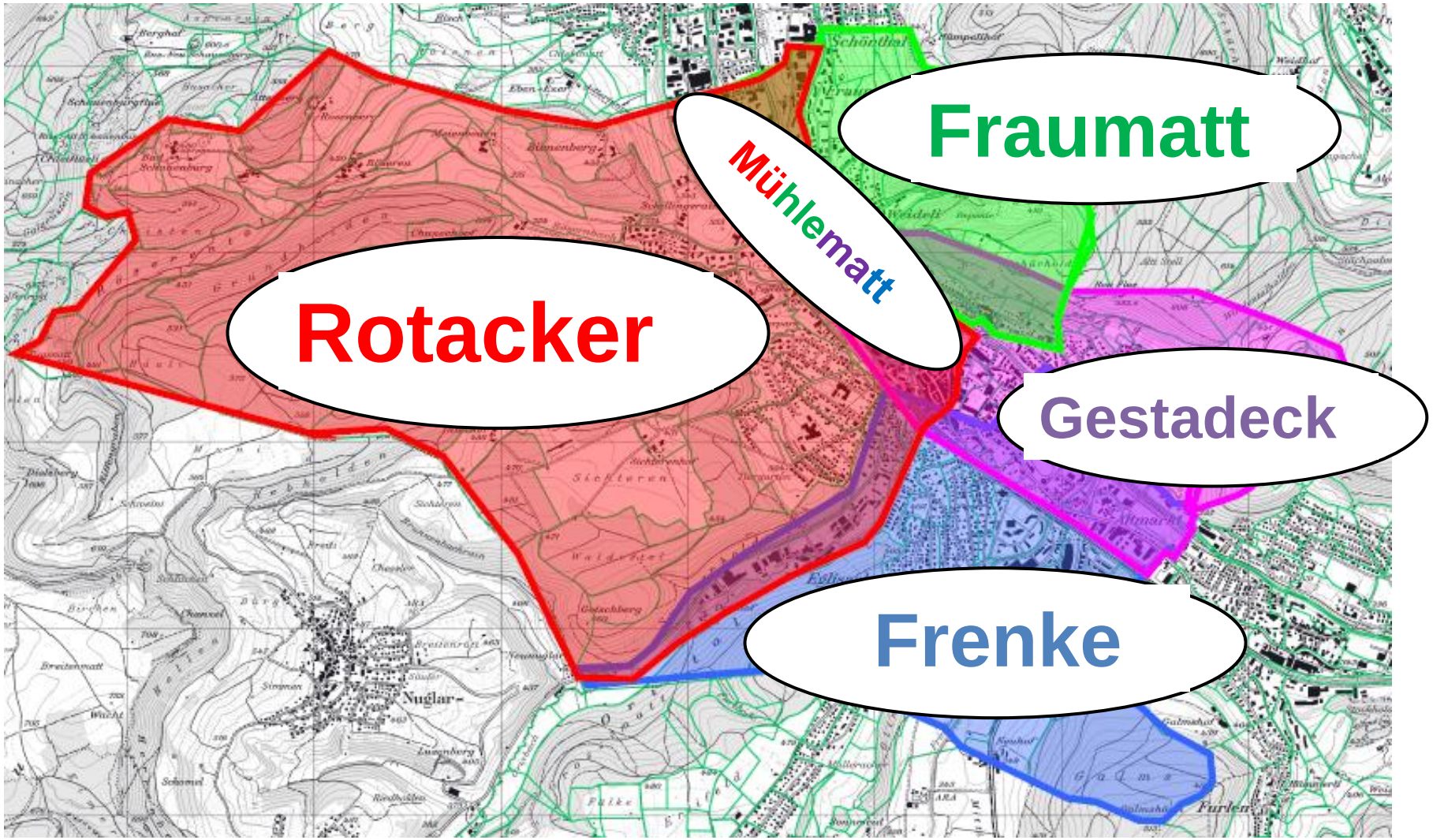


Der Bereich Bildung & Sport hat seine Büros auf dem Schulareal Frenke an der Bündtenstrasse 3





Vier Schulkreise - fünf Standorte



Primarstufe in Zahlen

1160 Schülerinnen und Schüler
190 Lehr- und Fachpersonen
Insgesamt 70 Klassen



Schulhaus Rotacker

Primar 1. bis 6. Klasse & Kleinklassen



Schulhaus Gestadeck

1. bis 6. Klasse und Einführungsklasse



Schulhaus Mühlematt
Nicht alle Klassenstufen



Schulhaus Fraumatt

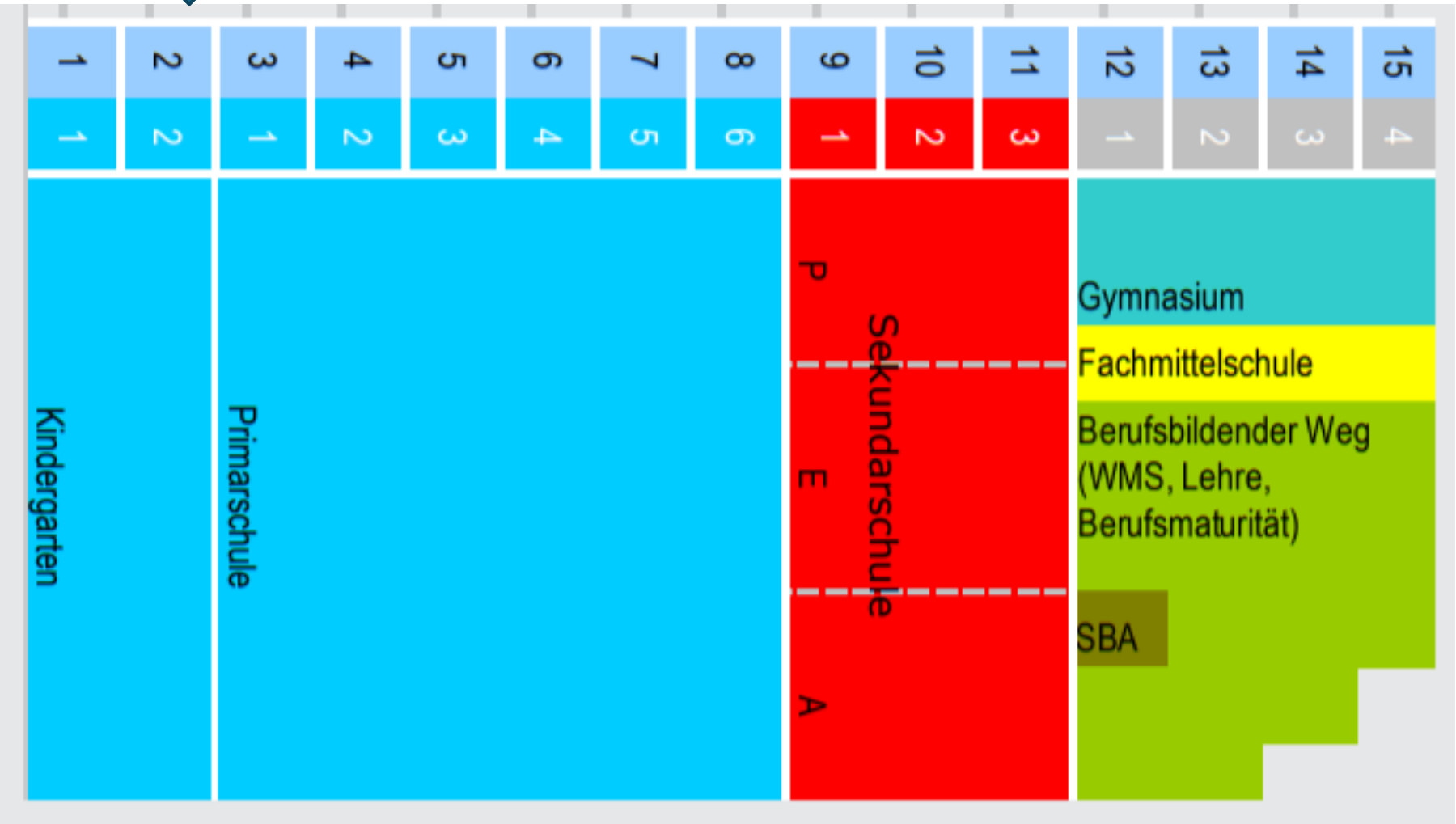
1. bis 6. Klasse
2. & Einführungsklassen



Schulhaus Frenke

1. bis 6. Klasse
2. & Einführungsklasse

Unser Schulsystem



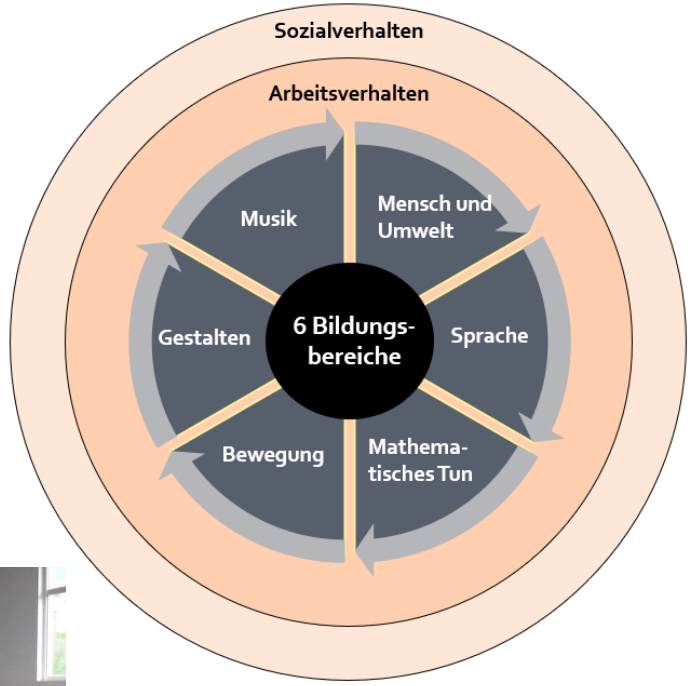
Organisation obligatorische Schulzeit

1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
KG und 1./2. Klasse	3.–6. Klasse	7.–9. Klasse

Volksschule

- 1. Zyklus: Kindergarten und 1. und 2. Klasse Primarschule
- 2. Zyklus: 3. bis 6. Klasse Primarschule
- 3. Zyklus: 1. bis 3. Klasse Sekundarschule (Niveaus A, E, P)

Aus Bildungsbereichen werden Fächer.



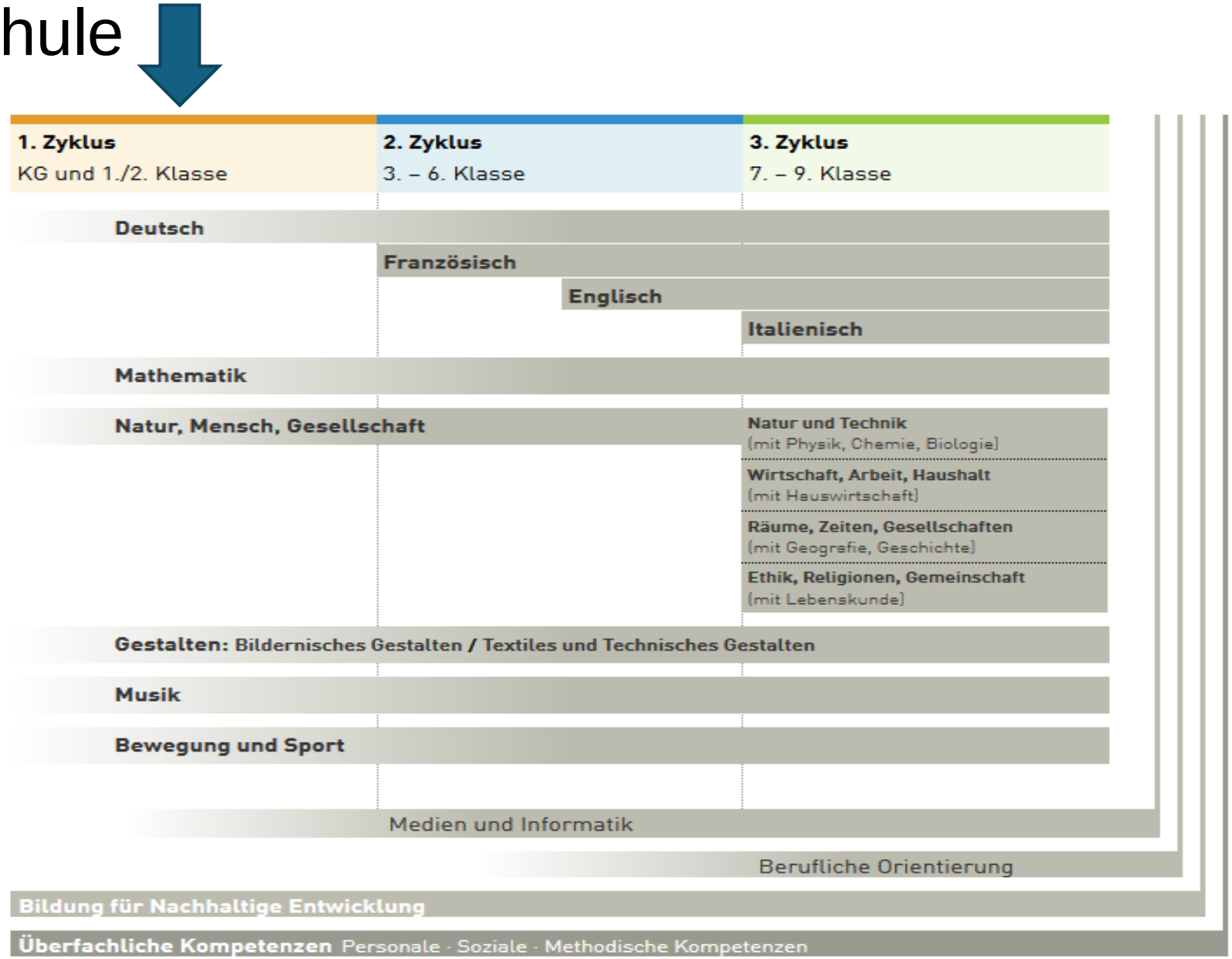









Lehrplan Volksschule Basellandschaft



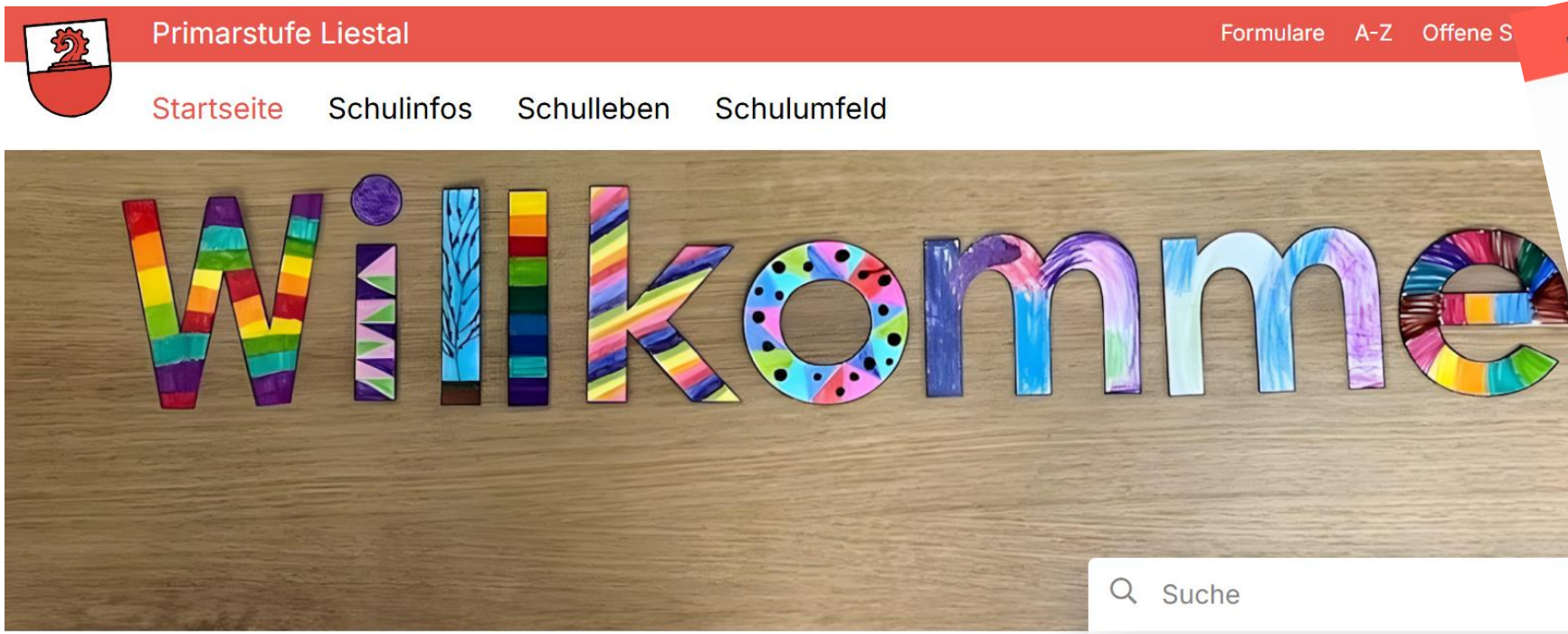
Stundenplanregelung

Unterrichtszeiten für die ersten Klassen an der Primarstufe Liestal:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.30	Eingangslektion	Eingangslektion	Eingangslektion	Eingangslektion	Eingangslektion
8.30-10.00					
10.00-10.30	GROSSE	PAUSE			
10.30-12.00					
M I T T A G S	P A U S E				
13.45-14.30					
14.30-15.15					
15.20 - 16.15					

alle | Gruppe A | Gruppe B | Angebot freiwillig: Hausaufgabenhilfe

https://www.primarliestal.ch





Primarstufe Liestal

Im Schuljahr 2024/25 stehen folgende Themen im Zentrum der Schulentwicklung an der Primarstufe Liestal:

Das Projekt zur gezielten und aufbauenden Leseförderung ab der Kindergartenstufe geht ins 2 Jahr. Diese wichtige Kompetenz bildet

Suche

Aktuell

- Medienerziehung? Locker!
- ping:pong
- Neuer Standort Bereich Bildung und Sport

Informationskanäle

Die Schulleitung informiert Sie durch:

- Informationsbulletin. 1-2-3, 3 x pro Jahr
- Newsletter jeden Mittwoch
- Informationsveranstaltungen zu diversen Themen

Die Lehrpersonen informieren Sie durch:

- Elternbriefe oder Elternhefteinträge
- Elternabende/-anlässe
- escola Kommunikationsapp



- Standortgespräche

Urlaube

- Für einen Tag ist die Lehrperson Ihres Kindes zuständig.
- Urlaube und Ferienverlängerung fallen in den Zuständigkeitsbereich der Schulleitung.

→ Jeder Urlaub benötigt eine Bewilligung!
→ Bitte frühzeitig beantragen!
→ Das Merkblatt dazu finden Sie auf der Homepage



Stadt Liestal
Bildung / Sport

Urlaubsgesuch Schüler/innen Primarstufe Liestal

(Name und Adresse der Eltern)

Name
Vorname
Kindergartenjahr/ Klasse
Lehrperson
Kindergarten/ Schulhaus

Dauer des Urlaubs vom bis (Visum Sekretariat .....)

Grund des Urlaubs (Einladungen, Bestätigungen, etc. beilegen)

Wir haben im aktuellen Schuljahr bereits Urlaub bezogen
(nur mehrtägige Urlaube und Ferienverlängerungen)
☐ Nein ☐ Ja / Datum

Wir haben in den vorangehenden Schuljahren bereits Urlaub bezogen
(nur mehrtägige Urlaube und Ferienverlängerungen)
☐ Nein ☐ Ja / Datum

Datum Unterschrift der Eltern

Die Urlaubsordnung gilt für die gesamte Primarstufe Liestal.
- Gesuche sind min. 3 Wochen vorher zusammen mit Bestätigungsunterlagen an die Klassenlehrperson zu richten.
- Pro Familie muss nur 1 Gesuch eingereicht werden.
- Einzelne Urlaubstage können durch die Klassenlehrperson bewilligt werden. Ausgenommen sind Tage direkt vor oder nach den Schulferien (Ferienverlängerung).
- Mehrere Urlaubstage oder Ferienverlängerungen können durch die Schulleitung oder den Schulrat bewilligt werden.
- Pro Schuljahr werden nur eine Ferienverlängerung oder ein mehrtägiger Urlaub bewilligt.
- Die Eltern übernehmen die Verantwortung für den verpassten Schulstoff.
- Im begründeten Einzelfall können die Schulleitung oder der Schulrat den Urlaub ablehnen.

www.liestal.ch

Juli 2020

Die Stundentafel und Fächer in der Primarschule:

			1. Zyklus				2. Zyklus			
			Kindergarten		Primarschule					
			1.	2.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bildungsbereiche	**Fachbereiche**	**Fächer / Fachverbünde**	**45'-Lektionen**							
Sprachen	Schulsprache	Deutsch	22–25		6	6	5	5	5	5
	1. Fremdsprache	Französisch					3	3	2	2
	2. Fremdsprache	Englisch							2	2
Mathematik und Naturwissenschaft	Mathematik	Mathematik			5	5	5	5	5	6
Sozial- und Geistes-wissenschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)*			6	6	6	6	5	5
		Medien und Informatik (MI)*							1	1
Musik, Kunst und Gestaltung	Gestalten	Bildnerisches, Textiles und Technisches Gestalten			4	4	5	5	5	4
	Musik	Musik			2	2	2	2	2	2
Bewegung und Gesundheit	Bewegung und Sport	Sport			3	3	3	3	3	3
		Kirchlicher Religionsunterricht	gemäss örtlicher und kantonaler Regelung							
		Total Pflichtlektionen pro Woche	**22–25**		**26**	**26**	**29**	**29**	**30**	**30**

Einschulungsmöglichkeiten und Voraussetzungen

- Regelklasse
- EK
- 3. KG Jahr
  → Antrag an die Schulleitung



Voraussetzungen

Selbstkompetenzen

- Gefühle wahrnehmen und äussern können
- Sich in neuen Situationen zurechtfinden können/ anpassen an das schulische Umfeld
- Sich Hilfe holen können
- Übertragene Arbeiten zuverlässig erledigen
- Selbständigkeit in Alltagssituationen
- Frustrationstoleranz

Voraussetzungen

- Soziale Kompetenzen
  - Mit anderen zusammenarbeiten können
  - Anderen zuhören können
  - Offenheit gegenüber Andersartigkeit



Voraussetzungen

- fachliche Kompetenzen
  - sich in der deutschen Sprache verständigen können
  - Schulweg alleine bewältigen lernen
  - feinmotorische Voraussetzung → Leim, Schere, Stift
  - mathematische Vorerfahrungen (zählen)



Regelklasse



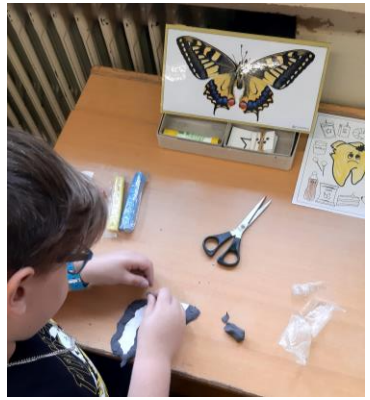
Übergang:

Kindergarten - Primarschulschule











Regelklasse





Vom handelnden Lernen im Kindergarten zum ergänzenden strukturierten Arbeiten in der 1. Klasse.









Regelklasse



Grundlagen des Lesens und Schreibens werden gelegt.





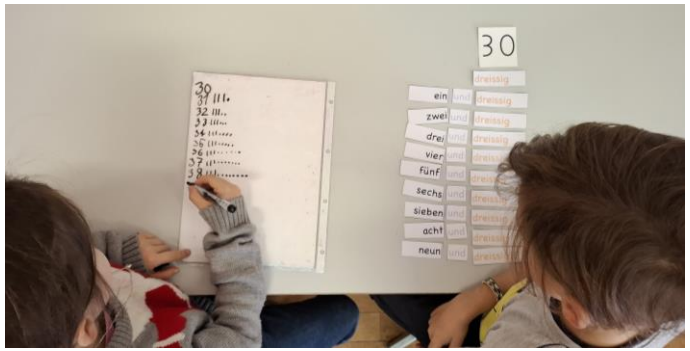


Regelklasse



Einführung in die grund-legenden mathematischen Konzepte und Kompetenzen.









Einführungsklasse

Gerne dürfen Sie jederzeit einen Besuch vereinbaren und einen Einblick in die EK erhalten.

1. 1. Klasse in 2 Jahren
2. Individuelle Betreuung (kleinere Klassengrösse)
3. Klassenlehrperson mit heilpädagogischer Ausbildung
4. Inhalte und Vorgehensweisen werden individueller an den Lernstand/persönliche Gegebenheiten der Kinder angepasst
5. Standorte: Gestadeck, Frenke und Fraumatt
6. Die EK ist für Kinder, die…

... grossen Bewegungsdrang haben und wenig Konzentration zeigen.

... wenig Ausdauer zeigen.

... sich schnell überfordert fühlen.

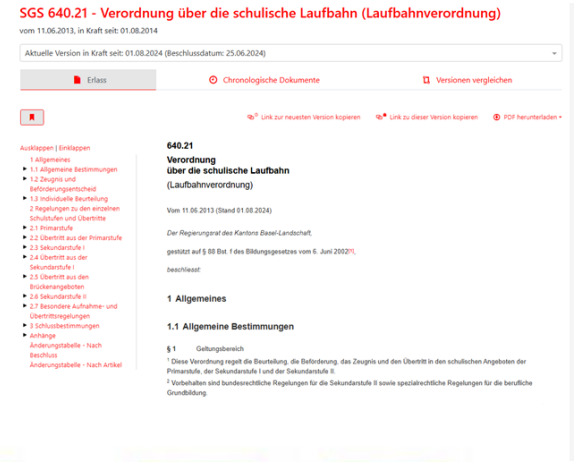
... sich rasch verunsichern lassen oder ängstlich sind.

... noch verspielt und verträumt sind.

Eindrücke aus dem Schulalltag



Beurteilung in der Schule


SGS 640.21 - Verordnung über die schulische Laufbahn (Laufbahnverordnung)
vom 11.06.2013, in Kraft seit: 01.08.2014
Aktuelle Version in Kraft seit: 01.08.2024 (Beschlussdatum: 25.06.2024)
Erlass | Chronologische Dokumente | Versionen vergleichen
Link zur neuesten Version kopieren | Link zu dieser Version kopieren | PDF herunterladen
Ausklappen | Einklappen
1 Allgemeines
1.1 Allgemeine Bestimmungen
1.2 Zeugnis und Beförderungsentscheid
1.3 Individuelle Beurteilung
2 Regelungen zu den einzelnen Schulstufen und Übertritte
2.1 Primarstufe
2.2 Übertritt aus der Primarstufe
2.3 Sekundarstufe I
2.4 Übertritt aus der Sekundarstufe I
2.5 Übertritt aus den Brückenangeboten
2.6 Sekundarstufe II
2.7 Besondere Aufnahme- und Übertrittsregelungen
3 Schlussbestimmungen
Anhänge
Änderungstabelle - Nach Beschluss
Änderungstabelle - Nach Artikel
640.21
Verordnung
über die schulische Laufbahn
(Laufbahnverordnung)
Vom 11.06.2013 (Stand 01.08.2024)
Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,
gestützt auf § 88 Bst. f des Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002[1],
beschliesst:
1 Allgemeines
1.1 Allgemeine Bestimmungen
§ 1 Geltungsbereich
[1] Diese Verordnung regelt die Beurteilung, die Beförderung, das Zeugnis und den Übertritt in den schulischen Angeboten der Primarstufe, der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II.
[2] Vorbehalten sind bundesrechtliche Regelungen für die Sekundarstufe II sowie spezialrechtliche Regelungen für die berufliche Grundbildung.

Gesetzliche Grundlage:

Laufbahnverordnung

Standortgespräche jedes Schuljahr

→Jeweils um den Semesterwechsel herum

Lernbericht Ende der 1. Klasse, kein Beförderungsentscheid

→Jeweils vor den Sommerferien

Zeugnisse am Ende der 2. Primarklasse



Angebote der Speziellen Förderung

Separative Angebote:

- Einführungsklassen (EK)
- Kleinklasse (KK)
- Fremdsprachenintegrationsklasse (FSK)
- Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

Integrative Angebote:

- Integrative Spezielle Förderung (ISF) in Form von Heilpädagogik, Sozialpädagogik oder Assistenz
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Integrationsklassen (für Kinder mit Sonderschulbedarf)

Logopädischer Dienst Liestal

Eine Anmeldung zur logopädischen Abklärung ist sinnvoll, wenn ein Kind:

- Mühe hat sich sprachlich auszudrücken
- sprachliche Anweisungen nicht genügend versteht oder einer Geschichte nicht folgen kann
- Laute auslässt oder falsch ausspricht
- unverständlich spricht
- unvollständige Sätze bildet
- oft nach Worten sucht
- stottert
- Mühe hat Lesen und Schreiben zu erlernen
- **wenn Sie unsicher sind, ob die Sprachentwicklung Ihres Kindes altersentsprechend verläuft.**



Logopädischer Dienst Liestal

Anmeldung

Das Anmeldeformular wird durch die Lehrpersonen abgegeben oder kann beim logopädischen Dienst angefordert werden.

https://www.primarliestal.ch/infos/logopaedie/

Telefon: 079 441 89 24

Mail: logopädie@schule.liestal.ch



Abklärung

1-3 Termine

Beratung

In der Regel 1-2 x/ Monat

Therapie

In der Regel 1x / Woche

Das logopädische Angebot ist gratis und freiwillig.

Schulpsychologischer Dienst Baselland



Zuständigkeit

Für Liestal zuständig:

Nicole Scheer (75%)

Teilweise Fallabgabe an:

Soraya Eggimann

Bei anderem Wohnort:

Gemäss Übersicht Homepage

Unser Leistungsauftrag

- Der SPD berät Eltern, ihre Kinder und Lehrkräfte in Erziehungs-, Schul- und Lernfragen bzw. bei Fragen/Problemen im Zusammenhang mit der Schule
- Der SPD berät Schulen (Lehrpersonen) und Schulbehörden
- Er vermittelt zwischen individuellen Bildungsbedürfnissen und schulischen Angeboten und stellt, wo nötig, Anträge
- Er arbeitet nach fachlichen Kriterien und aus einer Position der Mitte zwischen Schule und Elternhaus, wo nötig in Zusammenarbeit mit anderen Fach- und Dienststellen.
- Ziel ist die Unterstützung der Kooperation zwischen Schule und Elternhaus in ihren Bildungsaufgaben und die Förderung von positiven Schullaufbahnen.

Arbeitsprinzipien des SPD

- Fallzuteilung nach Wohnort
- Freiwilligkeit der Beratung
- Allparteiliche Position
- Berufliche Schweigepflicht
- Verankerung im Bildungsgesetz

Themen

- Lern- und Leistungsschwierigkeiten in der Schule
- Unterforderung
- Auffälliges Verhalten
- Schullaufbahnfragen
- Schwierige Klassensituationen (oft abgedeckt durch SSA)
- Konflikte zwischen Schule und Eltern
- Fachfragen von Schulleitungen und Behörden
- Schulentwicklungsprojekten
- Fragen der Sonderschulung
- …

Angebote

- Abklärung im Einzelfall -> Anmeldung durch Eltern oder Lehrperson (mit Einverständnis der Eltern), online oder mit Anmeldeformularen/Fragebögen: www.schulpsychologie.bl.ch

- Schulunterstützung:
- Beratung telefonisch oder vor Ort
- Klassenbesuche
- Beratend Teilnahme an Elterngesprächen
- …

nicole.scheer@bl.ch bzw. vorname.nachname@bl.ch

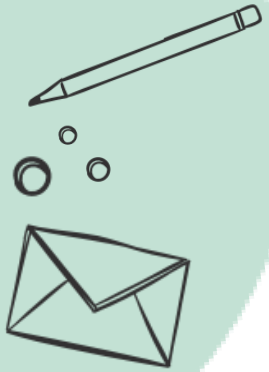
061 552 70 20

www.schulpsychologie.bl.ch



SEB Liestal

Schulergänzende Betreuungsangebote



Was uns ausmacht



- **Freizeit** Spielen, austoben, entdecken und entspannen.
- **Offenes Konzept** Selbstbestimmung, Mitbestimmung & Verantwortung
- **Freises Spiel** Raum für Kreativität, eigene Ideen und Interessen.
- **Bewegung** Vielfältige Möglichkeiten drinnen und draussen.
- **Ausflüge** Gemeinsam Neues erleben und entdecken.
- **Gemeinschaft** Freundschaften, Zusammenhalt und soziale Erfahrungen.

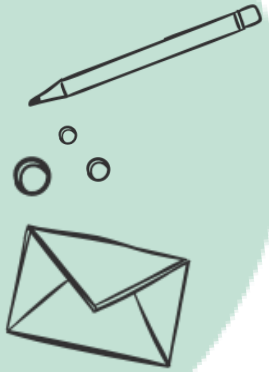




Unser Angebot



- **Frühbetreuung:** 07.00 – 08.00 Uhr
- **Mittagstisch:** 12.00 – 13.45 Uhr
- **Nachmittagsbetreuung lang:** 13.45 – 18.30 Uhr
- **Nachmittagsbetreuung kurz:** ab 15.15 – 18.30 Uhr
- **Ferienbetreuung:** 07.00 – 18.30 Uhr



Ferienbetreuung

- **Herbstferien**
- **Fasnachtsferien** (exkl. Fasnachtsmontag)
- **Frühlingsferien** (exkl.Weiterbildungstag, Karfreitag, Ostermontag)
- **Sommerferien 1. 2. 5. 6. Woche** (exkl. 1. August)

- **Banntag**

Ort: Pavillon Rotacker

⇨ Durchführung garantiert, ohne Mindestbelegung



Volltarife

- **Frühbetreuung:** CHF 12 (inkl. kleines Frühstück)
- **Mittagstisch:** CHF 16 (inkl. Essen)
- **Nachmittagsbetreuung Kurz:** CHF 20 (inkl. kleines Zvieri)
- **Nachmittagsbetreuung Lang:** CHF 33 (inkl. kleines Zvieri)
- **Ferienbetreuung:** CHF 80 (inkl. Verpflegung)

(Tarifänderungen auf Schuljahr 27/28 sind möglich)

⇨ **Anmeldeschluss: 8. Mai 2027**





Catering: Ryago. CATERING

Betreuungsgutschein

Ein Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Stadt Liestal unterstützt Sie einkommensabhängig. Ihren Anspruch melden Sie uns via «Antrag Betreuungsgutschein».

Berechnung		Kommentar
Satzbestimmendes Zwischentotal der Einkünfte gemäss Ziffer 399 der Steuererveranlagung (Person 1+ Person 2)		Sämtliche Einkommensbestandteile, inkl. Alimente, Mietzinsbeiträge, Vermögenserträge
Steuerbares Vermögen gemäss Ziffer 910 der Steuerveranlagung (Person 1+ Person 2)		Es werden 10 % des steuerbaren Vermögens an das Einkommen angerechnet
Anrechenbares Vermögen	-	
Anzahl Erwachsene im Haushalt		Über 25 Jahre alt
Anzahl junge erwachsene Kinder		18-25 Jahre alt
Anzahl Kinder		Unter 18 Jahre
Haushaltsgrösse	-	
Grundbedarf	-	Anrechenbarer monatlicher Grundbedarf
Höchstmiete gemäss SH (Netto)	-	Anrechenbare Mietkosten
Durchschnittsprämie SH	-	Anrechenbare Krankenkassenprämien
Massgebendes Einkommen	-	Berechnungsgrundlage für Tarif
		Bei grösseren Veränderungen im Einkommen seit letzter Steuerveranlagung, siehe Infoblatt Betreuungsgutscheine oder Tel. 061 927 52 48.



⇨ Gerne unterstützen wir sie beim Ausfüllen! Bitte informieren Sie uns.

Sind Sie an einer umfassenden Tagesbetreuung interessiert?

Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen:

SCAN ME

Wir sind für Sie da

Fachstelle Betreuung
Bündtenstasse 3
CH – 4410 Liestal
Tel. 061 927 52 48
betreuung@liestal.ch
www.liestal.ch

Schulsozialarbeit



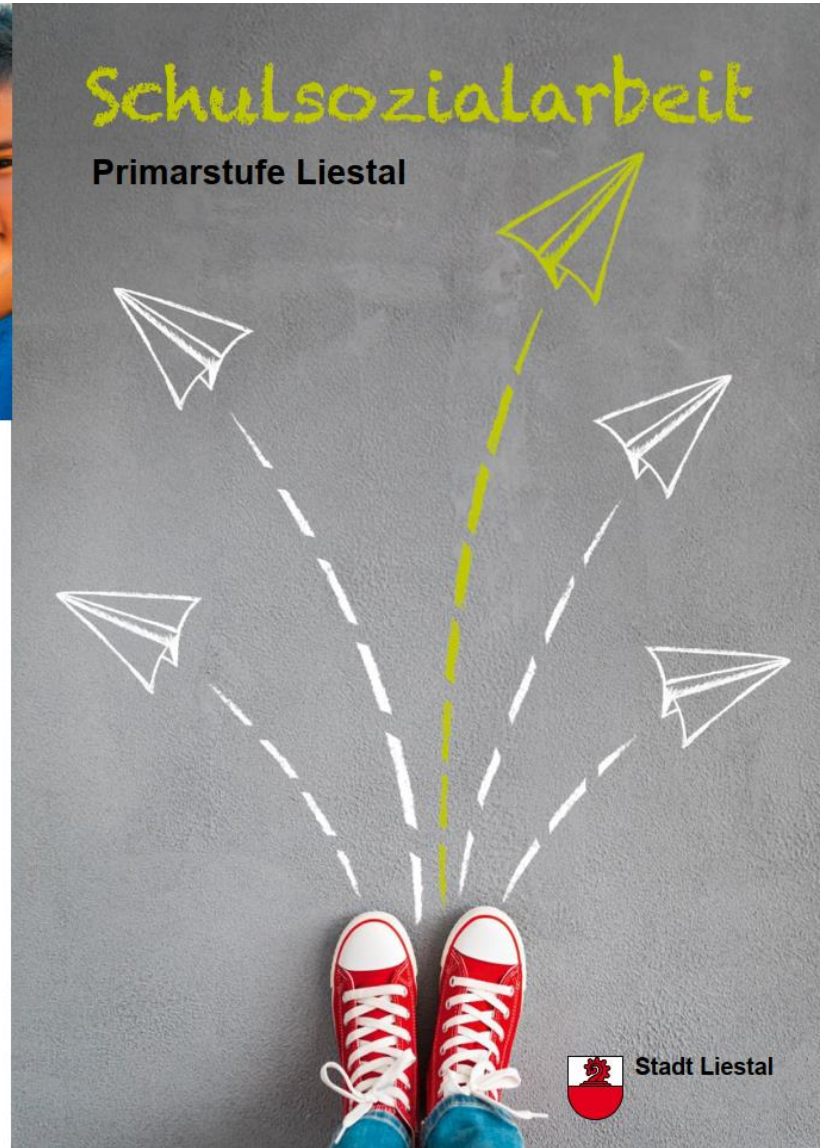
Und so sind wir erreichbar:

Im Schulhaus Rotacker
Balz Laimberger
079 931 74 12 (auch SMS und WA)
balz.laimberger@liestal.ch

Im Schulhaus Gestadeck & Mühlematt
Sabine Herb
079 506 03 33 (auch SMS und WA)
sabine.herb@liestal.ch

Im Schulhaus Frenke
Natasha Baur
079 607 66 02 (auch SMS und WA)
natasha.baur@liestal.ch

Im Schulhaus Fraumatt
Doris Hempelmann
079 521 51 48 (auch SMS und WA)
doris.hempelmann@liestal.ch



Schulsozialarbeit



Religionsunterricht Primarschule Liestal



Organisation
Inhalte
Flyer

Organisation

- 1. - 6. Klasse
- aufgrund des Bildungsgesetzes BL im Stundenplan integriert
- je eine Lektion pro Woche
- während der Blockzeiten
- Religionslehrpersonen von kath. und ref. Kirche Liestal angestellt → **ökumenisch**
- Ist freiwillig und wird nicht benotet.
- aktive Abmeldung X

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum Glück sind wir Menschen

unterschiedlich.

Dadurch wird die Welt

schön, bunt und reich!



Inhalte

christliche Kultur / Religion kennenlernen

Christliche Werte und Inhalte

Feiertage

Geschichten aus der Bibel mit dem Alltag der Kinder verknüpfen

über ethische Fragen diskutieren

Inhalte

Zeit zum Diskutieren, Fragen stellen, Erlebnisse austauschen

über Gefühle reden

Und das alles ohne Notendruck!



Transfer zu anderen Religionen und Glaubensrichtungen

ustvolles, pielerisches Lernen mit singen, Basteln, Rollenspielen, Filmen und Geschichten

Inhalte im ersten Schuljahr

Feste und Bräuche hier und in anderen Kulturen

Was und warum feiern wir Feste?

Erntedankfest
Weihnachten (Lichterfeste)
Ostern

Transfer zu anderen Kulturen/ Religionen



Diwali: Lichterfest in Indien



Mevlid Kandili: Islamischer Feiertag

Schöpfung



Unsere Erde ist kostbar.

Ich trage Sorge zur Natur.

Schöpfungsgeschichten aus verschiedenen Kulturen

Abraham

seine Heimat verlassen;
unterwegs sein



Vertrauen

Eifersucht

Freundschaften;
Zusammenleben

Reli-Flyer

- liegt auf
- Kontaktpersonen
- genaue Organisation
  (Primar-u. Sekundarstufe)
- Inhalte
- rechtliche Grundlagen



Diverse Flyer:

- **Familien-Programm**

- **Drachenhöhle**

jeden Mittwoch 14-17 Uhr

ohne Anmeldung

Kostenlos

- **Kirche Kunterbunt**



Noch Fragen?

Wir sind nachher
am Infostand
ansprechbar ...



Schulweg

WARTE

Vor dem Überqueren der Strasse immer stehen bleiben. Der Randstein ist der Stoppstein.

LUEGE

Auf beide Seiten schauen, ob ein Fahrzeug kommt.

LOSE

Gut hinhören. Manchmal hört man etwas, das man nicht sieht.

LAUFE

Erst gehen, wenn kein Fahrzeug kommt oder wenn die Räder stillstehen. Nie rennen und beim Überqueren weiterhin auf den Verkehr achten (Kontrollblick).



SICHERER SCHULWEG

Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten und nicht den kürzesten Schulweg.

SCHULWEG ÜBEN

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind und machen Sie auf Gefahrenstellen aufmerksam.

SICHTBARE KLEIDUNG

Kleiden Sie Ihr Kind gut sichtbar mit auffallenden Farben und reflektierenden Materialien.

VORBILD SEIN

Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie die Verkehrsregeln selber einhalten und erklären.

So machen Sie Schulkinder sicher. Mehr Infos auf **schulweg.ch**

Ausblick bis zum Schulbeginn

- 05.12.2026: Einsendeschluss Anmeldeformulare zum Schuleintritt.
- Ab Ende November 2026 bis Mitte Januar 2027:

  Standortgespräche mit KG-Lehrperson auch zum Einschulungsentscheid
- Februar 2027: Klassenbildung durch den Schulrat.
- Ende April 2027: Versand Schriftlicher Zuteilungsentscheid der Schulleitung (Verfügung) inkl.

  Stundenplan, Gruppenzuteilung und weitere wichtige Informationen
- Besuch bei der künftigen Lehrperson im Juni 2026
- **1. Schultag: 16. August 2027**







Anliegen, Fragen, Anregungen

- Für Fragen und Anliegen ist die Lehrperson Ihres Kindes die richtige Adresse.

- Die Schulleitung wird in besonderen Fällen beigezogen.

→ Bitte sprechen Sie uns ungeniert an!




Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!